
214. **Stellenausschreibung – 1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Universitätsassistenten*in (m/w/d) am Lehrstuhl für Konstruieren in Kunst- und Verbundstoffen im Department Kunststofftechnik - Referenznummer: 2405WPG**

215. **Stellenausschreibung – 1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Universitätsassistenten*in (m/w/d) am Lehrstuhl für Aufbereitung und Veredlung im Department Mineral Resources Engineering - Referenznummer: 2405WPJ**

214. **Stellenausschreibung – 1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Universitätsassistenten*in (m/w/d) am Lehrstuhl für Konstruieren in Kunst- und Verbundstoffen im Department Kunststofftechnik - Referenznummer: 2405WPG**

1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Universitätsassistenten*in (m/w/d) am Lehrstuhl für Konstruieren in Kunst- und Verbundstoffen im Department Kunststofftechnik ab 01.09.2024 in einem auf vorerst 1 Jahr befristeten Arbeitsverhältnis, mit der Absicht auf Verlängerung um weitere 3 Jahre nach positiver Evaluierung. Gehaltsgruppe B1 nach Uni-KV, monatl. Mindestentgelt exkl. Szlg.: € 3.578,80 für 40 Wochenstunden (14 x jährlich), die tatsächliche Einstufung erfolgt laut etwaiger anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Tätigkeit:

Ihre primäre Aufgabe ist die Mitarbeit an Forschungsprojekten des Lehrstuhles sowohl im Rahmen der lehrstuhlinterne Grundlagenforschung als auch in Industrieprojekten. Generell beschäftigt sich der Lehrstuhl mit Struktursimulation von polymeren Bauteilen auf Basis der Finite-Elemente Methode (FEM). Konkret ist für diese Stelle die Weiterentwicklung von am Lehrstuhl entwickelten Berechnungsmethoden zur Vorhersage der Rissausbreitung geplant, insbesondere für die Anwendung auf heterogene Werkstoffe, in denen Rissablenkung, Rissinitiierung aber auch Rissablösung an Grenzflächen auftritt. Als Universitätsassistent/in gehört zusätzlich die Mitarbeit in der Lehre zu Ihren Tätigkeiten.

Die Arbeit ist eingebettet in das junge, dynamische Team des Lehrstuhls mit einem klaren Fokus auf der methodenbasierten Entwicklung von grundlegendem Verständnis.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom-/Masterstudium in einem einschlägigen Fachgebiet im Sinne der erwünschten Qualifikation (Kunststofftechnik, Maschinenbau, Luft- und Raumfahrttechnik, Physik, o.ä.).
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich, Deutschkenntnisse erwünscht.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrung mit der Finite-Elemente Methode und zugehöriger Software (z.B. Abaqus) sowie Programmierung (v.a. Python, C++, Fortran).
- Fundiertes Wissen über das Materialverhalten polymerer Werkstoffe und deren Modellierung.

Gewünschte Eigenschaften:

- Motivation, Eigeninitiative und Verantwortung;
- Selbstständige Arbeitsweise;
- Teamfähigkeit;
- Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten und Publizieren;
- Wille zur Erarbeitung einer Dissertation.

Rückfragen an Prof. Clara Schuecker: verbund@unileoben.ac.at

Referenznummer: 2405WPG

Ende der Bewerbungsbefrist: 14.06.2024

Personen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden. Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage:

<https://www.unileoben.ac.at/jobs>

215. Stellenausschreibung – 1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Universitätsassistenten*in (m/w/d) am Lehrstuhl für Aufbereitung und Veredlung im Department Mineral Resources Engineering - Referenznummer: 2405WPJ

1 Arbeitsplatz für eine*n vollbeschäftigte*n wissenschaftliche*n Universitätsassistenten*in (m/w/d) am Lehrstuhl für Aufbereitung und Veredlung im Department Mineral Resources Engineering ab voraussichtlich 01.07.2024 in einem auf 4 Jahre befristeten Arbeitsverhältnis. Gehaltsgruppe B1 nach Uni-KV, monatl. Mindestentgelt exkl. Szlg.: € 3.578,80 für 40 Wochenstunden (14 x jährlich), die tatsächliche Einstufung erfolgt laut etwaiger anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Aufgabengebiet: Sie befassen sich mit aufbereitungstechnischen Themenstellungen rund um die Erzeugung funktioneller, innovativer Rohstoffprodukte aus primären und sekundären Rohstoffquellen.

Voraussetzungen: Abgeschlossene Universitätsausbildung (Dipl.-Ing. bzw. MSc), vorzugsweise aus den Fachbereichen „Rohstoffverarbeitung“, „Sustainable Mineral and Metal Processing Engineering“ oder „Verfahrenstechnik“. Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst.

Zusatzerfordernisse: Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Vorausgesetzt werden der feste Wille zum Verfassen einer Dissertation und die Bereitschaft zur Mitarbeit in Lehre und Forschung wie auch der Lehrstuhladministration. Erfahrungen im aufbereitungstechnischen Labor- und Technikumsbetrieb wie auch handwerkliches Geschick sind von großem Vorteil.

Gewünschte Eigenschaften: Eigeninitiative und -verantwortung, sehr gute Kommunikationsfähigkeit mit den Mitarbeiterstäben der Forschungspartner wie auch von Lehrstuhl, Department, Universität und Kunden, organisatorische Fähigkeiten.

Referenznummer: 2405WPJ

Ende der Bewerbungsfrist: 14.06.2024

Personen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden. Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage: <https://www.unileoben.ac.at/jobs>

Der Rektor:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Dr.-Ing. E.h. Peter Moser

Impressum und Offenlegung (gemäß MedienG):

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Montanuniversität Leoben, Franz Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.
Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: Rektor. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Dr.-Ing. E.h. Peter Moser
Verlags- und Herstellungsort: Leoben. Anschrift der Redaktion: Zentrale Dienste der Montanuniversität Leoben, Franz-Josef-Straße 18, A-8700 Leoben. Unternehmensgegenstand: Erfüllung von Aufgaben gemäß § 3 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002 in der jeweils geltenden Fassung. Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%. Grundlegende Richtung: Information der Öffentlichkeit in Angelegenheiten der Forschung und Lehre sowie der Organisation und Verwaltung der Montanuniversität Leoben sowie Veröffentlichung von Informationen nach § 20 Abs. 6 Universitätsgesetz 2002.